

Branche kompakt: Ghanas Bauwirtschaft steuert auf Flaute zu

11.02.2019

Inhalt

- ▶ Marktchancen
 - ▶ Rückgang im Hoch- und Infrastrukturbau
 - ▶ Gebermittel dürften steigen
 - ▶ Takoradi hofft auf den nächsten Rohstoffboom
 - ▶ Absatz von Baumaschinen ging zuletzt deutlich zurück
- ▶ Lokale Branchenstruktur
 - ▶ Italiener bekommen Konkurrenz
- ▶ Geschäftspraxis
 - ▶ Unternehmen kritisieren mangelnde Transparenz bei Ausschreibungen
 - ▶ Handelsfinanzierung über Euler Hermes nur bei "Made in Germany"
- ▶ Kontaktadressen

Der Staat investiert derzeit kaum / Von Carsten Ehlers (Januar 2019)

Accra (GTAI) - Die Bauwirtschaft in Ghana erlebt eine schwierige Zeit. Nach äußerst guten Jahren ist die Auftragslage seit dem Jahr 2018 rückläufig. Es bleiben wenige Großprojekte.

Marktchancen

RÜCKGANG IM HOCH- UND INFRASTRUKTURBAU

Der ghanaische Bausektor kühlt sich seit dem Jahr 2018 ab. Dies trifft sowohl auf Infrastrukturmaßnahmen zu als auch auf den privaten Hochbau. Die Konjunkturaussichten sehen in Zahlen für die Jahre 2019 und 2020 zwar gar nicht so schlecht aus. Economist Intelligence Unit (EIU) prognostiziert für 2019 einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts (BIP) von 6 Prozent und 2020 von 4,8 Prozent. Gleichwohl entfällt ein großer Teil der wirtschaftlichen Dynamik auf Ölprojekte vor der ghanaischen Küste. Diese haben kaum Auswirkungen auf den Bausektor.

Die deutlich steigende Ölproduktion spült zusätzliche Mittel in die öffentlichen Kassen. Allerdings ist der Staat hochverschuldet und so bleibt bislang der Umfang der von ihm finanzierten Infrastrukturprojekte gering. Der Staat öffnet sich daher privaten Investoren. Beispielsweise wird der Neubau des Containerhafens in Tema vom französischen Logistikkonzern Bolloré finanziert. Auch im Kraftwerksbau dominieren seit einigen Jahren private Investoren, sogenannte Independent Power Producer (IPP).

GEBERMITTEL DÜRFTEN STEIGEN

Geld fließt zudem in größerem Umfang von Seiten der ausländischen Geber in Infrastrukturprojekte, insbesondere im Straßenbau. Da Ghana aufgrund der politischen Stabilität bei Gebern beliebt ist, dürften die Mittel in naher Zukunft weiter aufgestockt werden und auch für Aufträge im Bausektor sorgen. Es dominieren die Weltbank, die Afrikanische Entwicklungsbank (AfDB), die EU aber auch bilaterale Geber wie China, die USA, Frankreich und Deutschland.

Der private Hochbau in Accra flaut sich derzeit ab. Neue Projekte werden seltener begonnen und einige laufende Großprojekte wie die Exchange Mall werden abgebrochen. Hohe Leerstandsdaten verdeutlichen eine Übersättigung. Zwischen den Jahren 2010 und 2017 erlebte der Hochbau einen Boom, mit dem sich das Gesicht der Stadt stark verändert hat. Neue Einkaufszentren, Bürohochhäuser und Wohn-Compounds verleihen der Stadt ein deutlich moderneres Aussehen.

TAKORADI HOFFT AUF DEN NÄCHSTEN ROHSTOFFBOOM

Positiver sind die Aussichten wieder in der etwa 220 Kilometer westlich von Accra gelegenen Öl- und Hafenmetropole Takoradi. Der Hafen wird derzeit mit Geld der AfDB umfangreich ausgebaut und im Ölsektor deuten sich durch die norwegische Aker und die US-amerikanische Exxon neue Aktivitäten an. Die insgesamt positive Entwicklung dürfte auch den Bausektor beleben.

Etwa 60 Kilometer nördlich von Takoradi befindet sich die Goldbergbaustadt Tarkwa, die ebenfalls eine große Bedeutung für die Bauindustrie hat. Die sich im Umland von Tarkwa konzentrierenden Goldminen bauen das Edelmetall vor allem im offenen Tagebau ab und benötigen hierfür Erdbewegungsmaschinen in großem Umfang. Zwar hat es in den letzten Jahren aufgrund des im Jahr 2012 deutlich gesunkenen Goldpreises kaum noch neue Minengründungen gegeben. Allerdings wird inzwischen wieder in neues Gerät für die bestehenden Minen investiert.

BRANCHE KOMPAKT: GHANAS BAUWIRTSCHAFT STEUERT AUF FLAUTE ZU

Ausgewählte Bauprojekte in Ghana (Investitionen in Millionen US\$)

Projektbezeichnung	Investitionssumme	Projektstand	Anmerkung/Ansprechpartner
Erweiterung des Hafens Tema	1.500	In der Durchführung; Großteil der Aufträge ist bereits vergeben	Mitte 2015 erhielt Meridian Ports (MPS) eine über 35 Jahre laufende Konzession für den Ausbau und Betrieb des Hafens in Tema. Mit 70% sind Bolloré Africa Logistics (BAL) und APM Terminals beteiligt
Early Power IPP (vorher Bridge Power)	1.000	Im Bau	Bau eines Combined-Cycle-Gas-Kraftwerks bei Tema. Kapazität: 200 MW. Investor: privates Konsortium mit Endeavor Energy und GE
Hafenerweiterung in Takoradi Phase II	370	In der Durchführung	Konzessionär Ibis Tek hat dafür Kapital von der Afrikanischen Entwicklungsbank (AfDB) und weiteren Gebern erhalten
Ahafo-Mine-Extension-Project von Newmont	300-380	Wird durchgeführt und soll 2019 abgeschlossen werden	Erschließung der Subika-Mine für den Untertagebau sowie Kauf von neuen Goldverarbeitungsanlagen
Exchange Project	150	Derzeit Baustopp; Fertigstellung verzögert sich immer wieder	In Accra werden auf circa 60.000 qm exklusive Büros, ein Einkaufszentrum sowie Wohnungen errichtet. Finanzierung kommt von Mabani Holdings und Actis. Baudurchführung durch MSF
Rotan Power IPP	k.A.	Geplant; Fertigstellung soll bis 2025 erfolgen	Baugenehmigung von der Regierung erhalten für den Bau in Aboadze. Kapazität: 300 MW. Mehrheitseigner: Endeavor Energy. Siemens ist im Gespräch als Zulieferer von Technologie

Quellen: Recherchen von Germany Trade & Invest; Pressemeldungen

ABSATZ VON BAUMASCHINEN GING ZULETZT DEUTLICH ZURÜCK

Die Geschäftsmöglichkeiten in Ghanas Bausektor sind in guten wirtschaftlichen Zeiten vielfältig. Zwar ist die gegenwärtige Lage nicht optimal, jedoch lohnt es sich, den Markt im Auge zu behalten. Vom Umsatz her die größte Rolle spielt der Verkauf von Baumaschinen. Er wird über meist international agierende Vertriebshändler abgewickelt. In den vergangenen Jahren ging der Absatz aus deutscher Sicht stetig bergab. Ein deutscher Baumaschinenlieferant beziffert die Verkäufe seit 2018 auf "wenig bis gar nichts".

Laut Zahlen des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) wurden im Jahr 2017 deutsche Baumaschinen im Wert von etwa 8,9 Millionen Euro nach Ghana verkauft. Im Jahr 2014, als es in der Wirtschaft noch gut lief, lag der Absatz bei über 27 Millionen Euro. Für 2018 ist ein weiterer Rückgang zu erwarten. Ähnlich wird der Marktzustand von Werkzeugverkäufern eingeschätzt. Hochwertige Marken wie Hilti, Bosch, Makita, deWalt oder Hitachi verfügen über ihre eigenen Importeure, wie zum Beispiel C. Woermann bei Makita-Werkzeugen.

BRANCHE KOMPAKT: GHANAS BAUWIRTSCHAFT STEUERT AUF FLAUTE ZU

Große Baumaschinenhersteller und ihre Vertriebspartner in Ghana

Baumaschinenhersteller	Händler	Kurzbeschreibung des Händlers
Hitachi, Wirtgen	DEM	In Nord-, West- und Zentralafrika aktiv; Hauptsitz ist in Brüssel; in Ghana präsent in Accra
JCB	CFAO Equipment	In Nord-, West- und Zentralafrika aktiv; Hauptsitz ist in Paris; in Ghana präsent in Accra, Takoradi und Kumasi
Bomag	HMD Forewin	Im anglophonen Westafrika präsent; Hauptsitz im Libanon; in Ghana präsent in Accra
Komatsu, Wirtgen	Panafrican	Im anglophonen West- und Ostafrika präsent; Hauptsitz ist in Dubai; in Ghana präsent in Tarkwa
Caterpillar	Mantrac	Aktiv in einigen anglophonen Ländern Afrikas; Hauptsitz ist nahe London; in Ghana präsent in Accra, Kumasi, Takoradi und Tarkwa
Volvo	Services Machinery Trucks (SMT)	Aktiv in Marokko, Algerien sowie in sämtlichen Ländern West- und Zentralafrikas; Hauptsitz ist in Wavre (Belgien); in Ghana präsent in Accra, Kumasi, Tarkwa und Tamale
Bell, Liebherr, Wirtgen	Kanu Equipment	Aktiv in mehreren Ländern West-, Zentral- und des südlichen Afrikas; Hauptsitz ist in Johannesburg; in Ghana präsent in Accra
Ammann, Case	Euro Plant Supplies (EPS)	Aktiv in mehreren Ländern Afrikas; Hauptsitz in Großbritannien; in Ghana präsent in Tema, Tarkwa und Kumasi

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest

Lokale Branchenstruktur

ITALIENER BEKOMMEN KONKURRENZ

Der ghanaische Bausektor ist durch eine Vielzahl von Bauunternehmen mit vornehmlich ausländischen Wurzeln geprägt. Vor allem italienische Bauunternehmen arbeiten seit vielen Jahren in Ghana und sind dort als lokale Unternehmen registriert. Zuletzt kamen vor allem brasilianische und chinesische Bauunternehmen auf den Markt weil sie Bauaufträge im Rahmen der bilateralen Geberhilfe erhielten. Darüber hinaus gibt es in Ghana Unternehmen, die sich ausschließlich auf Aufträge in den Minen spezialisieren wie African Mining Services (<http://www.amsgh.com> ▶), Bayswater (BCM, <http://bcmgh.com> ▶) oder Engineers & Planners.

Bauunternehmen in Ghana (Auswahl)

Bauunternehmen	Webseite	Spezialisierung
De Simone (italienisch)	http://www.desimoneltd.com ▶	Private Hochbauprojekte und Minen
MBS Barbisotti (italienisch)	http://www.mbsghana.com ▶	Private und staatliche Hochbauprojekte sowie Minen
Micheletti (italienisch)	http://www.michelettighana.com ▶	Private Hochbauprojekte
Consar (italienisch)	http://www.consarltd.com ▶	Private und staatliche Hochbauprojekte, Tiefbau und Minen
PW (irisch)	http://www.pwlimited.com ▶	Staatlicher und privater Tiefbau, Minen
Energoprojekt (serbisch)	http://www.energoprojektghana.com ▶	Privater Hochbau (Büros, Hotels)
Amandi (israelisch)	http://www.amandi.com ▶	vor allem staatlicher Tiefbau
OAS (brasilianisch)	http://www.oas.com.br ▶	Staatlicher Hochbau (Sozialwohnungen)
Queiroz Galvao (brasilianisch)	https://www.grupoqueirozgalvao.com.br ▶	Geberfinanzierter Tiefbau
Mendanha & Sousa (portugiesisch)	http://www.mendanhaesousa.com ▶	Privater Hochbau
Justmoh Construction	https://construction.justmoh.com ▶	Tiefbau

Quelle: Recherchen von Germany Trade & Invest

Geschäftspraxis

UNTERNEHMEN KRITISIEREN MANGELNDE TRANSPARENZ BEI AUSSCHREIBUNGEN

Öffentliche Ausschreibungen sind vor allem von zwei Ministerien zu finden. Das Ministry of Water Resources, Works & Housing vergibt die Projekte für den Häuserbau. Für die Vergabe von Infrastrukturprojekten zuständig ist das Ministry of Roads & Transport. Bemängelt wird von Unternehmen die mangelnde Transparenz bei öffentlichen Ausschreibungen. Eine zentrale Ausschreibungsplattform existiert bislang nicht.

Wie intensiv man sich über Ausschreibungen in Ghana informieren sollte, hängt von den Aufträgen ab, an denen ein Unternehmen interessiert ist. Reicht bei kleineren Liefergeschäften die Zeitungslektüre aus, wird es bei größeren Projekten notwendig, schon in der Vorbereitungsphase Kontakt zu den entscheidenden Stellen zu knüpfen. Informationen über geplante Ausschreibungen erhält man in der Regel bei den ausschreibenden Behörden oder bei den Gebern. Lokale Präsenz ist in diesem Fall von großem Vorteil.

Schwierig für Unternehmen ist die mitunter schlechte Zahlungsmoral in einzelnen Behörden. Sich vorab bei Branchenkennern umzuhören, könnte das Risiko reduzieren, denn betroffen sind nach deren Auskunft längst nicht alle Behörden aber scheinbar immer dieselben. "Man sollte nicht damit rechnen, sein Geld nach Absenden

BRANCHE KOMPAKT: GHANAS BAUWIRTSCHAFT STEUERT AUF FLAUTE ZU

einer Rechnung einfach ausgezahlt zu bekommen" meint ein Ghana-erfahrener Geschäftsmann. "Meistens ist ein Nachhaken durch mehrmaliges Telefonieren oder Hinfahren notwendig".

HANDELSFINANZIERUNG ÜBER EULER HERMES NUR BEI "MADE IN GERMANY"

Die Finanzierung von Lieferungen ist für ghanaische Unternehmen bei lokalen Banken unter Umständen möglich. Ein Akkreditiv wird von deutschen Banken nicht immer akzeptiert. Hier kommt es unter anderem auf die Vertrauenswürdigkeit der ghanaischen Bank an, welche das Akkreditiv eröffnet hat. Eine Hermes-Deckung ist vorteilhaft, kommt aber nach Angaben von Importeuren derzeit nur in Frage, wenn die Produkte "made in Germany" sind. Dies ist selbst bei deutschen Baumaschinen- oder Werkzeugfabrikaten nur begrenzt der Fall.

Ausführliche Informationen zum Wirtschafts- und Steuerrecht stehen unter <http://www.gtai.de/recht> ▶ sowie zu Einfuhrregelungen, Zöllen und nichttarifären Handelshemmnissen unter <http://www.gtai.de/zoll> ▶ zur Verfügung.

Kontaktadressen

Bezeichnung	Internetadresse	Anmerkungen
Germany Trade & Invest	http://www.gtai.de/ghana ▶	Außenhandelsinformationen für die deutsche Exportwirtschaft
Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana	http://ghana.ahk.de ▶	Anlaufstelle für deutsche Unternehmen
Ministry of Water Resources, Works & Housing	http://www.ghana.gov.gh ▶	Für den Wohnungs- und Häuserbau zuständiges Ministerium
Ministry of Roads & Highways	http://www.ghana.gov.gh ▶	Größter öffentlicher Auftraggeber im Infrastrukturbereich
Association of Building and Civil Engineering Constructors of Ghana (ABCECG)	k.A.	Dachverband der Bauwirtschaft

Die Reihe "Branche kompakt" liefert Analysen zu wichtigen Schlüsselbranchen der deutschen Exportwirtschaft. Weitere Länderberichte zum Bausektor und zu weiteren Branchen sind unter <http://www.gtai.de/branche-kompakt> ▶ zu finden.

Ansprechpartner für die Bauwirtschaft: Axel Dörr; E-Mail: axel.doerr@gtai.de ▶

KONTAKT

Samira Akrach

☎ +49 228 24 993 238

✉ [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2019 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.